

**Stadt Kerpen
 Pressestelle**
 Jahnplatz 1
 50171 Kerpen
 Postfach 2120
 50151 Kerpen
 Telefon (02237) 58-382
 Telefax (02237) 58-350
 presse@stadt-kerpen.de

Erster Spatenstich zur Kindertagesstätte „Vogelrutherfeld“

Am 15.09.2011 fand der Spatenstich zum Neubau der Kindertagesstätte „Vogelrutherfeld“ in Kerpen-Sindorf statt. Die Kindertagesstätte wird im Neubaugebiet auf dem Grundstück zwischen Michael-Ende-Straße und Pfarrer-Stratmann-Straße errichtet.

Es handelt sich hierbei um eine 4-gruppige Einrichtung mit 65 Betreuungsplätzen, hiervon sind 24 für Kinder unter 3 Jahren sowie 41 für Kinder ab 3 Jahren vorgesehen. Die Kindertagesstätte befindet sich in evangelischer Trägerschaft.

Das geplante Gebäude ist außen wie innen klar strukturiert. Es besteht aus zwei langgestreckten Pultdach-Baukörpern, die durch einen mittleren Flachdachbereich miteinander verbunden sind.

Die Gruppen- und der Mehrzweckraum sind nach Süden hin orientiert mit direktem Zugang zu den Garten- und Spielflächen. Die Personal- und Funktionsräume können teilweise direkt von außen oder von dem großzügigen Foyer erschlossen werden, von welchem die Zugangsflure zu den einzelnen Gruppen ausgehen. Durch direkte Sichtverbindung nach außen und durch senkrechte Oberlichter sind diese Erschließungsbereiche hell und übersichtlich gestaltet. Die einzelnen Gruppen haben überwiegend identische Grundrisse. Die Nassbereiche, welche von den großzügigen Gruppenräumen gut einsehbar und direkt erreichbar sind, sind über Fenster bzw. über ein Oberlicht belichtet und belüftet.



Das gesamte Gebäude wird nach den energetischen Anforderungen als KfW-70-Gebäude errichtet. Das technische Konzept entspricht den Voruntersuchungen und der Wirtschaftlichkeitsberechnung der Stadt Kerpen. Die Beheizung erfolgt über eine Luftwasserwärmepumpe mit Fußbodenheizung. Zusätzliche Elektroheizkörper werden in den Nasszellen eingerichtet. Für die WC-Spülung kommt eine Regenwasserzisterne zur Ausführung.

Das pädagogische Konzept der Kindertageseinrichtung in evangelischer Trägerschaft ist vom religionspädagogischen Ansatz geprägt. Hierbei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Vermittlung christlicher Werte und Traditionen.

Darüber hinaus wird in der neuen Einrichtung nach dem situationsorientierten Ansatz gearbeitet werden. Das bedeutet, dass eine individuelle Förderung entsprechend des jeweiligen Entwicklungsstandes eines jeden Kindes erfolgt um die Kinder zu Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu erziehen.

Ein wichtiger pädagogischer Ansatz ist die Förderung des Spiels der Kinder. Den Kindern werden in der neuen Einrichtung anregende, gut ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, die das kindliche Spiel anregen und den Forscherdrang der Kinder unterstützen sollen. Hierfür ist es wichtig, den Kindern in angenehmer Atmosphäre ausreichend Zeit zur Verfügung zu stellen um sich zu entfalten, Freundschaften zu pflegen und kreativ zu sein. Nicht zuletzt werden die Kinder in der Einrichtung auf den Schulbesuch vorbereitet, indem sie dort zahlreiche Fähigkeiten einüben, die für den Schulbesuch elementar sind.

Der evangelische Träger legt Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, damit eine partnerschaftliche, Familien ergänzende Erziehung gelingen kann. Die Einrichtung möchte darüber hinaus die Eltern zur Mitwirkung gewinnen, um sich gemeinsam für die Kinder zu engagieren.

Die Maßnahme, die mit ca. 430.000,00 € durch den Landschaftsverband Rheinland gefördert wird, umfasst Gesamtausgaben von rd. 2,5 Mio €. Aus dem Stadterneuerungsprogramm des Landes wird die Maßnahme mit ca. 1,75 Mio. € bezuschusst.

Mit der Fertigstellung der Kindertagesstätte „Vogelrutherfeld“ ist voraussichtlich im Dezember 2012 zu rechnen.